

Neue Patentansprüche 1 bis 14

1. Adaptersystem zum Einbau eines Einbaugerätes (7) in ei-
nen Einbauraum (1), wobei der Einbauraum (1) insbesonde-
5 re ein Einbauraum (1) eines für den Fronteinbau vorgese-
henen Einbaugerätes (7) in einem Kraftfahrzeug ist,
mit
- mindestens zwei getrennten Teilelementen (15), die an
zwei gegenüberliegenden Seiten (80-83) des Einbaugerätes
10 angeordnet sind und das Einbaugerät (7) jeweils U-förmig
umfassen, und
- mit Ausgleichselementen (29-32), die Teil der Teilele-
mente (15) sind und die das vertikale Spiel zwischen den
Einbauraum (1) in der Höhe begrenzenden ersten Begren-
15 zungsflächen (2, 3) und dem Einbaugerät (7) ausgleichen
und das horizontale Spiel zwischen den Einbauraum (1) in
der Breite begrenzenden zweiten Begrenzungsflächen (4,
5) und dem Einbaugerät (7) ausgleichen,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , d a s s
20 die Ausgleichselemente (29-32) jeweils einen oberen (21,
22) bzw. einen unteren (23, 24) Anlagebereich gemeinsam
mit einem seitlichen (25-28) Anlagebereich aufweisen,
wobei sich die Ausgleichselemente (19-32) jeweils L-för-
mig um eine Kante des Einbaugerätes (7) legen und der
25 obere bzw. untere Anlagebereich (21, 22) zur Anlage an
einer der ersten Begrenzungsflächen (2, 3) und der seit-
liche Anlagebereich (23, 24) zur Anlage an einer der
zweiten Begrenzungsflächen (4, 5) dient und wobei die
Ausgleichselemente (29-32) in ihren Maßen so gestaltet
30 sind, dass ihre Dicke das Spiel zwischen dem Einbaugerät
(7) und dem Einbauraum (1) in der Summe sowohl horizon-
tal als auch vertikal überbrückt.
2. Adaptersystem nach Anspruch 1, d a d u r c h g e -
35 k e n n z e i c h n e t , d a s s j e d e s T e i l e l e m e n t (15) d a s
Einbaugerät (7) an mindestens drei Seiten (80-83) berüh-
rend U-förmig umfasst.

ANNEX
CLAIMS AS AMENDED IN THE
INTERNATIONAL APPLICATION

3. Adaptersystem nach einem der Ansprüche 1 oder 2, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass jedes der
mindestens zwei Teilelemente (15) das Einbaugerät (7) an
einer der beiden seitlichen Seiten (82, 83) unter Berüh-
5 rung der Oberseite (80) und der Unterseite (81) umfasst.
4. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Aus-
gleichselemente (29-32) untereinander mittels horizonta-
10 len Stegen (33-36) und vertikalen Stegen (37, 38) je-
weils ein Teilelement (15) bildend in Verbindung stehen.
5. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Aus-
15 gleichselemente (29-32) zumindest zum Teil in ihrer
Erstreckung zwischen der Begrenzungsfläche (2-5) des
Einbauraumes (1) und der Seite (80-83) des Einbaugerätes
(7) elastisch ausgebildet sind.
- 20 6. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Teil-
elemente (15) das Einbaugerät (7) elastisch federnd um-
greifen.
- 25 7. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Teil-
elemente (15) an dem Einbaugerät (7) verrastet, ange-
flanscht oder vernietet sind.
- 30 8. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Teil-
elemente (15) in Tiefenrichtung des Einbaugerätes (7)
jeweils zwei hintereinander angeordnete seitliche, obere
und untere Anlagebereiche (21-28) aufweisen.

35

ANNEX
CLAIMS AS AMENDED IN THE
INTERNATIONAL APPLICATION

9. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Teil-
elemente (15) aus Kunststoff bestehen.
- 5 10. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Teil-
elemente (15) aus Metall bestehen.
- 10 11. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Teil-
elemente (15) jeweils mit einem Befestigungselement (40)
in Verbindung stehen, mittels welchem das Einbaugerät
(7) in dem Einbauraum (1) verankert ist.
- 15 12. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass das Be-
festigungselement (40) einstückig mit dem Teilelement
(15) ausgebildet ist.
- 20 13. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass die Teil-
elemente (15) zu einer Tiefenebene (44) des Einbauraumes
(1) symmetrisch ausgebildet sind, so dass die nach vorne
weisende Hälfte spiegelsymmetrisch zu der in die Tiefe
25 des Einbauraumes (1) weisenden Hälfte ausgebildet ist.
14. Adaptersystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass jedes
Teilelement (15) an den in Tiefenrichtung des Einbaurau-
mes (1) führenden Kanten mit Einführschrägen (60) verse-
30 hen ist.

ANNEX

CLAIMS AS AMENDED IN THE
INTERNATIONAL APPLICATION